

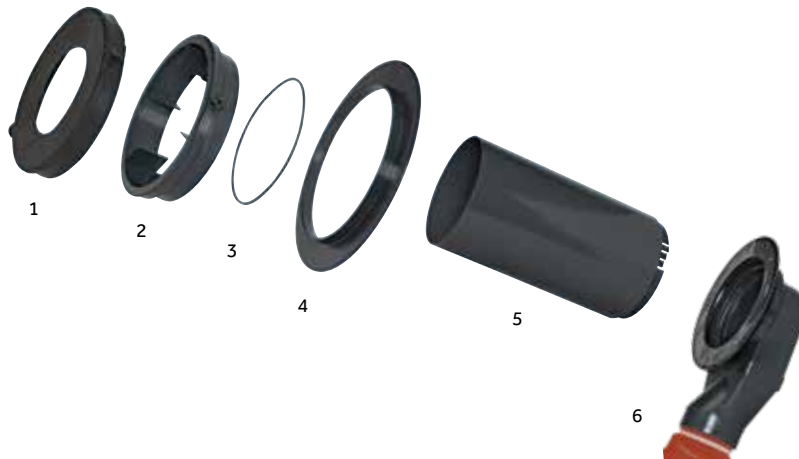
BMI **BRAAS**



DivoDämm Anschlusschülse

DivoDämm Anschlussöse

DivoDämm Anschlussöse – abgewinkelt



Bestandteile

(von außen nach innen)

- 1 Manschette
- 2 Rohrzentrierer (inkl. Verschraubung zum Durchgangsrohr)
- 3 Dichtring
- 4 Äußerer Anschlussadapter (mit Klebestreifen und Schutzfolie)
- 5 Durchgangsrohr (mit unterseitigem Gewinderasten)
- 6 Innerer Anschlussadapter – abgewinkelt (mit Klebestreifen und Schutzfolie) für Anschluss an DN 110 und flexiblem Schlauchanschluss (vormontiert)

DivoDämm Anschlussöse – gerade



Bestandteile

(von außen nach innen)

- 1 Manschette
- 2 Rohrzentrierer (inkl. Verschraubung zum Durchgangsrohr)
- 3 Dichtring
- 4 Äußerer Anschlussadapter (mit Klebestreifen und Schutzfolie)
- 5 Durchgangsrohr (mit unterseitigem Gewinderasten)
- 7 Innerer Anschlussadapter – gerade (mit Klebestreifen und Schutzfolie) für Anschluss an DN 160, DN 125, DN 110

Material

- Kunststoffteile PVC
- Manschette EPDM
- Dichtring EPDM
- Klebestreifen Butylkautschuk

Hinweis:

Die dargestellten Verlegemöglichkeiten sind beispielhaft. Andere Ausführungsvarianten sind möglich. Die Vorgaben der DIN 4108 und des ZVDH Regelwerks sind zu beachten.

Die DivoDämm Anschlussöse ist eine einfache Lösung, um Rohrdurchführungen von Entlüftungsleitungen im geneigten Dach mit Braas Aufsparrendämmung sicher und einfach auszuführen.

Die Anschlussöse ist auf die dachdeckungszugehörigen Braas DuroVent Durchgänge, DuroVent Premium Sanilüfter und Ton Sanilüfter abgestimmt.

Bei sachgerechtem Einbau wird die Luftdichtheit nach DIN 4108-7 von innen und die Regensicherheit und Winddichtheit nach ZVDH Regelwerk von außen hergestellt. Für die hierfür notwendige Verklebung muss der Untergrund sauber, staubfrei und trocken sein, Tauwasser und Reif ist zu entfernen, die Verklebetemperatur > 7°C sein..

DivoDämm Anschlusschülse

DIVODÄMM ANSCHLUSSHÜLSE ABGEWINKELT

Bei einer Sanierung von außen ist vor der Verlegung der Aufsparrendämmung erst der Anschluss der Entlüftungsleitung mit Hilfe des flexiblen Schlauchanschlusses inkl. des inneren Anschlussadapters herzustellen.

Der Anschlussadapter ist mit der Montageschnur in die vorhandene Zwischensparrendämmung einzubetten. Die Montageschnur ermöglicht es, den Anschlussadapter zu einem späteren Zeitpunkt in die endgültige Lage des Rohrdurchgangs zu ziehen.



- Anschließend die Braas Aufsparrendämmung auf vorhandenem Dachaufbau (ggf. mit Luftdichtheitsbahn) verlegen.
- Die Lage des Anschlussadapters und der Montageschnur im Gefach wird auf der Dämmplatte gekennzeichnet (siehe Bild 4).



- Die ggf. vorhandene Dämmung im Gefach aussparen.

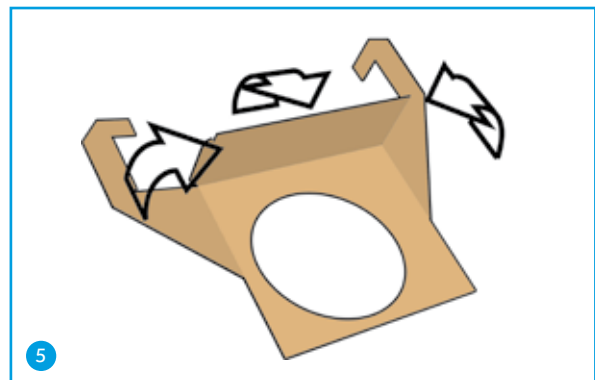


- Die Markierung sollte witterungsbeständig sein, da ein gewisser Zeitraum bis zum Einbau der DivoDämm Anschlusschülse vergeht.
- Nach der Konterlattung und Traglattung ist bei der Dacheindeckung sicherzustellen, dass der Bereich um die Kennzeichnung nicht eingedeckt oder verbaut wird.



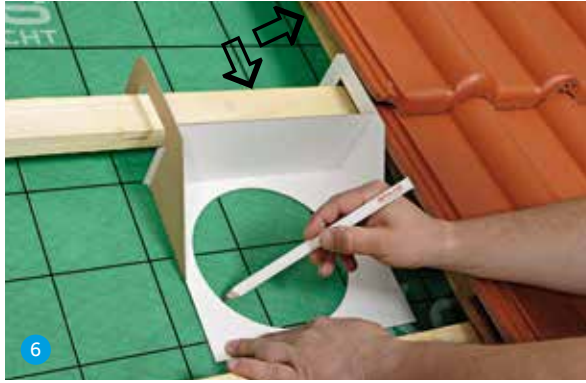
- Abgewinkelten Anschlussadapter einlegen und die Montageschnur (→) gegen Abrutschen sichern.

VERLEGUNG ANSCHLUSSHÜLSE AUSSEN



- Beiliegende Verlegesablonne für Dachsteine im 10er Format für DuroVent-Durchgangsrohr analog aufgedruckter Anleitung nach oben zusammenfallen.

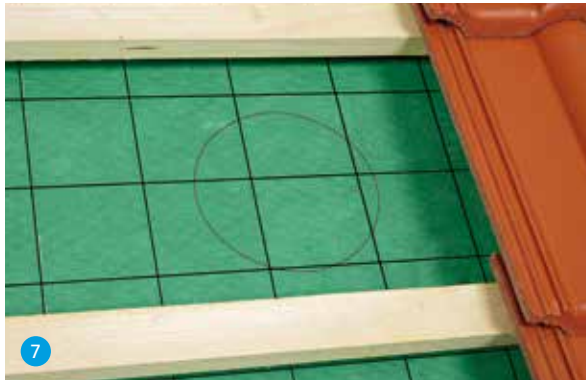
DivoDämm Anschlussülse



- Die Lage der DuroVent- Durchgangspfanne im Deckraster oberhalb der Markierung (Kreuz) festlegen.
- Schablone dementsprechend in die Traglattung einhängen und seitlich an die Dachdeckung anlegen.
- Die kreisförmige Durchdringung deutlich anzeichnen.



- Das ausgeschnittene Dämmstück ist nach außen zu entnehmen.
- Vorhandene Öffnung auf Maßhaltigkeit prüfen, ggf. nacharbeiten und anpassen um die Verbindung vom äußeren Anschlussadapter zum inneren Anschlussadapter herstellen zu können.



- Bei allen anderen Braas Dachdurchgängen die Lage des Durchgangrohrs mit der Braas Zentrier- und Kreisschablone anzeichnen (schwarzer Kreis).



- Längenzuschnitt des Durchgangrohres bis Unterkante Gewinderasten durchführen. Die Gesamtlänge richtet sich nach der vorhandenen Dämmplattendicke.
- Gesamtlänge: Dämmplattendicke + 70 mm
- Eine evtl. vorhandene Schalung ist unter der Luftdichtheitsbahn für einen dichten Anschluss großzügig auszusägen.



- Mit geeignetem Werkzeug (z. B. Stichsäge und Dämmsäge) den kreisrunden Ausschnitt durch die oberseitige Kaschierung, Dämmung und unterseitigen Dachaufbau (z. B. DivoDämm Membran) herstellen.
- Ausschnitt durch Dämmsäge mit schmalen Sägeblatt.
- Einfacher und schneller geht es mit einem „Dämmausstecher“ (Montageanleitung im Braas YouTube-Kanal unter Tipps und Tricks).



- Mit geeignetem Werkzeug (z. B. Metallsäge) ist das Durchgangsrohr oben auf die ermittelte Länge abzuschneiden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Gewinderasten unten am Durchgangsrohr nicht beschädigt oder gar abgesägt werden.

DivoDämm Anschlussülse



- Den Rohrzentrierer oben auf das abgelängte Durchgangsrohr aufstecken.



- Der äußere Anschlussadapter wird von unten über das Durchgangsrohr geführt. Der Klebestreifen zeigt mit der Schutzfolie nach unten.
- Durch den Ausschnitt in der Dämmung wird der innere abgewinkelte Anschlussadapter mittels Montageschnur bis direkt unter die kreisrunde Öffnung gezogen.
- Die Schutzfolie des Klebestreifens des inneren Anschlussadapters entfernen und diesen an der Luftdichtheitsbahn fixieren.



- Rohrzentrierer mit den beiden mitgelieferten Schrauben am Durchgangsrohr befestigen.



- Das mitgelieferte Gleitmittel kann als Montagehilfe auf die Gewinderasten aufgebracht werden. Das vormontierte Durchgangsrohr von außen durchfassen und mit Hilfe der Montageschnur den inneren Anschlussadapter in die richtige Position bringen und mittels Montagegriff (in der Adapterinnenseite) heranzuführen.



- Der Dichtring wird unten in die Nut des Rohrzentrierers eingefügt.



- Beide Elemente werden durch Einrasten (Klick) und Drehung im Gewinde fest miteinander verbunden.
- Durch Abziehen der Schutzfolien von den Klebestreifen ergibt sich in Verbindung mit dem Anpressdruck der Verschraubung die ober- und unterseitige Andichtung.

DivoDämm Anschlussöse



- Die 6 Abstandshalter im Rohrzentrierer lassen sich mit geeignetem Werkzeug (z. B. Flachzange) abtrennen.
- Bei Durchgangspfannen mit DN 110 Rohr: Alle Abstandshalter bleiben.
mit DN 125 Rohr: Nur 3 große Abstandshalter entfernen.
mit DN 160 Rohr: Alle 6 Abstandshalter entfernen.



- Den äußeren Abschluss der DivoDämm Anschlussöse bildet eine flexible Manschette. Sie muss sich an das Rohr der Durchgangspfanne anschmiegen und kann je nach Bedarf ausgeschnitten werden (unterseitige Rillenmarkierung).



- Zum Aufziehen der Manschette die Schraubenaussparung beachten.

DivoDämm Anschlusshülse

DIVODÄMM ANSCHLUSSHÜLSE GERADE

Grundsätzlich erfolgen die vorbereitenden Arbeitsschritte zur Herstellung der gesamten Durchdringung wie in den zuvor angeführten Abbildungen 4 bis 17. Die Verlegung des geraden Anschlussadapters erfolgt auf der Konstruktionsinnenseite an der Unterseite der Luftdichtheitsbahn (z. B. DivoDämm Membran 100 2S oder Membran 2 2S).



23

- Das mitgelieferte Gleitmittel kann als Montagehilfe auf die Gewinderasten des Durchgangsrings aufgebracht werden.
- Der innere Anschlussadapter wird durch Einrasten (Klick) und Drehung im Gewinde fest mit dem vormontierten Durchgangrohr verbunden. Hierzu den geraden Anschlussadapter und das Durchgangrohr von Innen durchfassen, zusammenführen und durch Zug und Drehung miteinander verschrauben.



21

- Den geraden Anschlussadapter entsprechend der anzuschließender Entlüftungsleitung für DN 160 oder für DN 125 ablängen oder für DN 110 unverändert übernehmen und einbauen.



24

- Durch den Klebestreifen ergibt sich in Verbindung mit dem Anpressdruck die ober- und unterseitige Andichtung.
- Außenseitig ggf. die Abstandshalter des Rohrzentriers anpassen und die Manschette anbringen (s. Abbildungen 18 bis 20).



22

- Sind keine Nacharbeiten an der Dämmplatte und an der Luftdichtheitsbahn mehr notwendig, wird die Schutzfolie des Klebestreifens entfernt und der gerade Anschlussadapter an der Luftdichtheitsbahn fixiert.

ABSCHLUSSARBEITEN



25

- Mit Fertigstellung der Dachdeckung wird der Braas Dachdurchgang verlegt. Das zugehörige Anschlussrohr der entsprechenden Durchgangspfanne wird mit der Manschette und dem Rohrzentrierer der Anschlusshülse zusammengefügt.
- Je nach Tiefe der eingebauten Anschlusshülse ist das Anschlussrohr der Durchgangspfanne ggf. zu kürzen.
- Eine abschließende Sichtkontrolle rundet die Gesamtmontageleistung ab.



BRAAS

Innendienst

T 06104 800 1000

F 06104 800 1010

E innendienst@bmigroup.com

Technische Beratung

T 06104 800 3000

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Steildach GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

bmigroup.de